

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 "Hans-Sachs-Straße" der Stadt Lengerich

Teil 2: Textliche Festsetzungen

A. Planungsrechtliche Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 BBauG

A1 Garagen und Gemeinschaftsstellplätze sind nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen bzw. auf den hierfür ausgewiesenen Flächen zulässig.

B. Bauordnungsrechtliche Gestaltungsvorschriften gemäß § 9 Abs. 4 BBauG und § 103 BauONW

B1 Die Hauptgebäude sind in Verblendbauweise - Farbe rot - zu erstellen. ✓

B2 Bei Wohnhäusern mit 35° Dachneigung sind Dachaufbauten (Dachgauben) nicht zulässig. ✗

B3 Dacheinschnitte müssen einen Abstand von mindestens 2,50 m von den Giebelgesimsen einhalten. Eine Drenpelhöhe bis maximal 0,35 m (gemessen von Oberkante Rohdecke bis Oberkante Fußpfette) ist gestattet. ✓

B4 Der Erdgeschoßfußboden (Sockelhöhe) soll im Mittel 0,35 m über der dazugehörigen Erschließungsfläche liegen. ✓

B5 Als Dacheindeckung sind dunkel getönte Ziegel zu verwenden. ✓

B6 Freistehende Einzel- oder Doppelgaragen sind mit Flachdächern zu erstellen. Blech- und Asbestzementgaragen sind nicht zulässig. ✓

B7 Als Grundstückseinfriedigung entlang der Erschließungsfläche sind lebende Hecken und Jägerzäune bis maximal 0,80 m, gemessen von Oberkante Verkehrsfläche, zulässig. ✓

Aufgestellt aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Lengerich vom 25.11.1980

Lengerich, den 27.11.1980



Kramer
Bürgermeister



Krennölter
Ratsmitglied



Blum
Schriftführer

Der Entwurf dieser Bebauungsplanänderung mit Begründung hat gem. § 2 Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 13.07.1981 bis 14.8.1981 einschl. laut Ratsbeschuß vom 23.06.1981 öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind am 4.07.1981 ortsüblich bekanntgemacht worden.

4540 Lengerich, 2.9.1981


.....
Stadtdirektor

Vom Rat der Stadt Lengerich am 27.10.1981 aufgrund der §§ 2 und 10 des BBauG vom 23.06.1960 (BGBl. I. S. 341) in der Neufassung vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949) in Verbindung mit den §§ 4 und 28 der GO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.10.1979 (GV NW S. 594) sowie d. § 103 der BauO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.01.1970 (GV NW S. 96), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.1979 (GV NW S. 122), und den Bestimmungen der BauONW in der Fassung vom 15.09.1977 (BGBl. I. S. 1757) in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BBauG und der 1. Verordnung zur Durchführung des BBauG in der Fassung vom 29.11.1960 (GV NW S. 433/SGV NW S. 231), zuletzt geändert durch Verordnung vom 12.12.1980 (GV NW S. 1088) als Satzung beschlossen.

Lengerich, den 2.11.1981

 *Kamer*
Bürgermeister

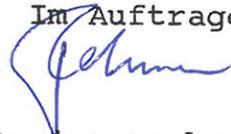
 *Peters*
Ratsmitglied

 *Mann*
Schriftführer

Gemäß § 11 BBauG vom 23.06.1960 mit Verfügung vom 16. 2. 1982
Az.: 35. 2. 1 - 5204 - genehmigt.

Münster, den 16. 2. 1982

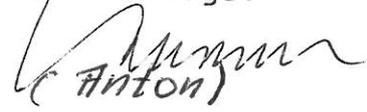


Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

Regierungsbaurat

Gemäß § 103 BauONW vom 15.09.1977 mit Verfügung vom 03 03. 1982
Az.: *V/63-670-31* genehmigt.

Steinfurt, den *240-9/82* 03 03. 1982



Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage:

(Anton)
Kreisbaudirektor

Die Genehmigung dieser Änderung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung gemäß § 12 BBauG sind am 8.05.1982 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Lengerich, den 8.05.1982

Kamer
.....
Bürgermeister